



von Henning Irek

@ redaktion@oberhessische-zeitung.de

Vorn dabei

Biber stehen unter Schutz. Damit in absehbarer Zukunft nicht auch der Vogelsberg unter Schutz gestellt werden muss, dazu möchte BiBER beitragen, das Projekt des evangelischen Dekanates Alsfeld. Und das ist preiswürdig, fanden zumindest gleich zwei Juries in den vergangenen Wochen. Und so gab es den Demographie-Preis des Landes Hessen und eine Auszeichnung beim Deutschen Bürgerpreis.

Bildung Bürgerschaftlichen Engagements Regional hat sich das Dekanat mit dieser Ausbildung auf die Fahnen geschrieben, damit nicht nur über die Dörfer geredet wird, sondern mit und in den Ortschaften etwas geschieht. Damit eben in einigen Jahren nicht in den ersten kleineren Ortschaften einfach das Licht ausgeschaltet werden muss. Wie hoch das Engagement geschätzt wird,

zeigen die Auszeichnungen, wie groß die Erfolge sein werden, das muss die Zukunft zeigen.

*

Ganz vorne dabei ist der Vogelsbergkreis in einer anderen Statistik. Nämlich bei den Arbeitslosenzahlen. Mit einer Arbeitslosigkeit von 4,1 Prozent liegt der Kreis nicht nur deutlich unter dem Landeschnitt von 5,6 Prozent, sondern ist hessenweit nach dem Kreis Fulda und dem Hochtaunuskreis die Region mit der drittniedrigsten Quote. Kombiniert mit den Daten des jüngsten IHK-Konjunkturbarometers, wonach im Vogelsberg vor allem die Industrie sehr optimistisch in die Zukunft blickt, bietet sich ein doch überraschendes Bild. Die ländliche Region ist einmal nicht Schlusslicht, sondern kann ein klein wenig stolz und hoffnungsfroh nach vorne blicken.